

Verordnung über den Bebauungsplan Eppendorf 13

Vom 7. September 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Breitenfelder Straße zwischen Sudeckstraße und Haynstraße einschließlich südlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Eppendorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 403) wird festgestellt.

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Eppendorf 13 für das Plangebiet

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 7. September 1965.

Verordnung über den Bebauungsplan Eppendorf 14

Vom 7. September 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Tarpenbekstraße, Westseite zwischen Martinistraße und Güterumgehungsbahn sowie Ostseite zwischen Martinistraße und Kegelhofstraße einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Eppendorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteile 403 und 405) wird festgestellt.

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Eppendorf 14 für das Plangebiet

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 7. September 1965.

Vierte Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das öffentliche Schulwesen

Vom 7. September 1965

Auf Grund der §§ 4 und 6 des Gebührengesetzes vom 5. Juli 1954 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts 2013-h) wird verordnet:

am 27. August 1963 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 167), erhalten die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 1

Die Anlagen A bis D der Gebührenordnung für das öffentliche Schulwesen vom 20. Juli 1956 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts 2013-h-15), geän-

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1965 in Kraft.

(2) Gebührenrechtsverhältnisse, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung entstanden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 7. September 1965.